

RS OGH 1976/1/20 3Ob1/76, 3Ob59/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.01.1976

Norm

EO §163

EO §225

EO §227

EO §234

EO §239

Rechtssatz

Einer vor dem Verteilungsverfahren vorgenommene Bewertung (§ 144 Abs 2 EO) des nach den Versteigerungsbedingungen in Anrechnung auf das Meistbot zu übernehmenden Ausgedinges kommt in Hinblick auf § 225 Abs 1, §§ 226, 227 EO keine bindende Wirkung für das Verteilungsverfahren zu, außerdem schon deshalb nicht, weil vorher der Ersteher noch gar nicht feststeht. Denn dieser ist - im Falle der Übernahme des Ausgedinges in Anrechnung auf das Meistbot - als nach den §§ 225 - 227 EO auf das Meistbot gewiesener Berechtigter dem Verfahren beizuziehen (Vgl Hell-Berger-Stix, 1453, EvBl 1965/292).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 1/76
Entscheidungstext OGH 20.01.1976 3 Ob 1/76
EvBl 1976/198 S 402
- 3 Ob 59/84
Entscheidungstext OGH 04.07.1984 3 Ob 59/84
Vgl auch; JBl 1985,300 = SZ 57/127

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0002920

Dokumentnummer

JJR_19760120_OGH0002_0030OB00001_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at